

Programm

Titel der Veranstaltung

Schweizer Alpen. Eine Bergwelt unter Druck durch den Klimawandel? Welche Spuren der Klimawandel in der Natur, den Ökosystemen und der Gesellschaft hinterlässt.

Termine

28.06. - 03.07.2026

30.08. - 04.09.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Annette Vollmer

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Der Bildungsurlaub vermittelt ein umfassendes Verständnis für die geologischen, ökologischen und klimatischen Prozesse in den Alpen. Die Teilnehmenden lernen die geologische Entstehung der Alpen sowie den Kohlenstoffkreislauf und den Treibhauseffekt kennen. Dabei wird die Rolle der Eiszeiten, deren Auswirkungen auf die Alpenlandschaft und alpine Gefahren thematisiert. Fossilien und der Kalk- sowie Kohlenstoffkreislauf veranschaulichen die geologische Vergangenheit.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Landschaftsformung durch Eiszeiten und der Entstehung sowie dem Rückgang von Gletschern. Praktische Erfahrungen, wie der Besuch eines Gletschers, ergänzen die theoretischen Inhalte. Zudem werden die Folgen des Gletscherrückgangs und Schutzmaßnahmen kritisch beleuchtet. Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf Ökosysteme, Gletscher, Permafrost, Landwirtschaft, Gesundheit und Tourismus stehen ebenfalls im Fokus. Anpassungsstrategien für den Wintersport und die Tourismusbranche werden diskutiert.

Die Teilnehmenden setzen sich mit Klimapolitik auf verschiedenen Ebenen und den Wechselwirkungen mit gesellschaftlichem Verhalten auseinander. In einem Planspiel entwickeln sie eigene Klimaschutzmaßnahmen und simulieren Entscheidungsprozesse. Abschließend werden Netzwerke und Initiativen im Klimaschutz vorgestellt, und es werden individuelle sowie kollektive Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Der Austausch in der Gruppe, Expertengespräche und praktische Übungen fördern ein ganzheitliches Verständnis und regen zur aktiven Auseinandersetzung mit den Themen an.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Fachexkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über den Zustand und die Zukunftsperspektiven des Naturraums Schweizer Alpen zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 18.00 Uhr

Anreisetag

Anreise zum Hotel und Check-in.

Montag

morgens

Die Klimageschichte und alpine Dynamiken

Begrüßung und Vorstellung der Dozentin und der Teilnehmenden, Klärung organisatorischer Fragen, Vorstellung des Programms, Austausch über Wünsche und Erwartungen.

vormittags

Wetter, Klima und die Entstehung der Alpen.

Darstellung der geologischen Entstehung der Alpen, des Kohlenstoffkreislaufs und des Treibhauseffekts. Thematisierung der Rolle der Eiszeiten und ihrer Auswirkungen auf die Formung der Alpen sowie alpine Gefahren.

mittags

Fossilien und Kreisläufe in den Alpen.

Untersuchung von Muschelfossilien und deren Bedeutung für die geologische Vergangenheit. Veranschaulichung des Kalk- und Kohlenstoffkreislaufs in der Natur. Erläuterung der Anpassungsstrategien von Flora und Fauna während der Eiszeiten.

nachmittags

Landschaftsformung durch Eiszeiten.

Analyse der Auswirkungen der Eiszeiten auf die heutige Landschaft der Alpen. Darstellung der Formung von Gletschertälern, Moränen und Rundhöckern. Untersuchung der langfristigen geologischen Veränderungen durch Gletscherbewegungen.

Dienstag

morgens

Menschlicher Einfluss auf das Klima

Der menschliche Einfluss auf das Klima.

Darstellung des anthropogenen Treibhauseffekts und der Entwicklung der CO₂-Konzentration. Analyse der Auswirkungen der Klimaerwärmung im Alpenraum, einschließlich einer durchschnittlichen Erwärmung von +2°C. Thematisierung der Konsequenzen für Ökosysteme, Gletscher, Naturgefahren, Gesundheit, Landwirtschaft und Tourismus.

mittags

Auswirkungen der Klimaerwärmung.

Beobachtung des Anstiegs der Vegetationszonen und Analyse der Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt. Erläuterung der Folgen des auftauenden Permafrosts, wie Bergstürze und die Instabilität von Bauwerken. Diskussion der direkten Veränderungen in der alpinen Umwelt durch die Klimaerwärmung.

nachmittags

Wintersport und Klimawandel.

Gespräch mit einem lokalen Tourismusbüro über die Herausforderungen und Strategien des Wintersports im Kontext des Klimawandels. Kritische Betrachtung der künstlichen Beschneigung und ihrer ökologischen sowie ökonomischen Folgen. Diskussion über Anpassungsstrategien in der Tourismusbranche.

Programm

Mittwoch

morgens

Vertiefung: Gletscher und ihre Bedeutung

Gletscher: Entstehung und Aufbau.

Erläuterung der Entstehung und des Aufbaus eines Gletschers. Darstellung der verschiedenen Elemente eines Gletschers wie Zunge, Spalten und Gletschertor. Analyse der Spuren, die Gletscher in der Landschaft hinterlassen, wie Moränen und Rundhöcker. Thematisierung des Rückgangs der Gletscher seit 1850 und möglicher Zukunftsszenarien.

vormittags

Gletscher und ihre Spuren.

Besuch eines Gletschers und seiner Umgebung. Beobachtung von Moränen, Toteisseen und Rundhöckern in der Landschaft. Thematisierung von Rettungsmaßnahmen wie der Abdeckung von Gletschern mit Folien. Diskussion über den Nutzen und die Grenzen solcher Schutzmaßnahmen.

mittags

Folgen des Gletscherrückgangs.

Analyse der ökologischen und ökonomischen Folgen des Gletscherrückgangs für den Alpenraum. Diskussion der Auswirkungen auf den Wasserhaushalt, die Landwirtschaft und den Tourismus. Thematisierung der langfristigen Veränderungen für die alpine Umwelt und die Gesellschaft.

Donnerstag

morgens

Klimapolitik auf verschiedenen Ebenen

Einführung in die Klimapolitik.

Überblick über Klimapolitik auf internationalen, europäischen und nationalen Ebenen. Thematisierung der Arbeit des IPCC, europäischer Klimastrategien und spezifischer Maßnahmen in der Schweiz.

mittags

Eine Perspektive zur Klimapolitik.

Expertengespräch über Herausforderungen und Lösungsansätze in der Klimapolitik auf lokaler Ebene. Diskussion über Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Region.

nachmittags

Klimapolitik und gesellschaftliches Verhalten.

Analyse der Wechselwirkungen zwischen Klimapolitik und gesellschaftlichem Verhalten. Diskussion über die Rolle von Bürger:innen im Klimaschutz und die Bedeutung politischer Partizipation.

Freitag

morgens

Netzwerke und Zukunftsperspektiven

Netzwerke und Initiativen im Klimaschutz.

Vorstellung von Netzwerken und Initiativen wie Alpenkonvention, CIPRA, ALPARC und Gemeindeforum „Allianz in den Alpen“. Diskussion über deren Rolle im Klimaschutz.

vormittags

Planspiel: Klimaschutzmaßnahmen entwickeln.

Simulation der Entwicklung und Umsetzung von politischen Maßnahmen und Strategien für den Klimaschutz im Alpenraum. Nachstellung von Entscheidungsprozessen auf verschiedenen Ebenen.

mittags

Zukunftswerkstatt: Handlungsmöglichkeiten für Klimaschutz.

Erarbeitung individueller und kollektiver Handlungsmöglichkeiten für den Klimaschutz. Diskussion über Übertragbarkeit der Inhalte auf Alltag und berufliches Umfeld.

Programm

mittags	Nachbereitung des Bildungsurlaubs und Feedbackrunde; Seminauswertung mit Abschlussgespräch und Verabschiedung.
anschließend	Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Mai 2025